

1. Kreisklasse Herren

TSV Jahn Westen : TSV Bierden II
Montag, 20.02.2023, 20:00 Uhr

TSV Jahn Westen gegen TSV Bierden II: knapp nach Punkten und Sätzen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Montagabend, als das Schlussspiel Knoop / Richter nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TSV Jahn Westen im Match der 1. Kreisklasse Herren verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TSV Bierden II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:31) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 13:9.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Knoop / Richter konnten im Spiel gegen Sonneborn / Meseberg einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Ohne Satzgewinn für Precht / Behnke verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Eckelmann / Nullmeier. Da war final wirklich nichts zu holen. Piening / Müller hatten wenig später gegen Meseberg / Junge bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Das musste man neidlos anerkennen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kristian Knoop machte dagegen mit Klaus Meseberg beim 11:3, 11:6, 11:8 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Beim Sieg von Heiko Richter gegen Axel Sonneborn konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Carsten Precht hatte gegen Patrick Nullmeier trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Peter Piening bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Jan-Ole Eckelmann noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Torsten Behnke und Tobias Junge, das Torsten Behnke letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Helge Müller gegen Mario Meseberg bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Helge Müller zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Mit 8:11, 11:5, 9:11, 9:11 verlor hingegen Kristian Knoop seine Partie gegen Axel Sonneborn, in die Knoop anhand der TTR-Werte im Vorfeld auf dem Papier als großer Favorit gegangen war. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Knoop bei 13, während er nun 6 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Klaus Meseberg war für Heiko Richter schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Lange mit Jan-Ole Eckelmann kämpfen musste Carsten Precht, bis er seinen Kontrahenten mit 7:11, 11:9, 11:8, 5:11, 11:8 niedergerungen hatte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:7 für Precht und 5:1 für Eckelmann seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mittlerweile stand es damit 6:6. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Peter Piening eine Vier-Satz-Niederlage gegen Patrick Nullmeier kassierte. Mit dieser Niederlage liegt Piening nun bei einer Einzelbilanz von 6:11 seit Beginn der Serie. Einen sicheren Punkt für sein Team holte indessen Torsten Behnke beim 3:0 gegen Mario Meseberg und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. 11:5 (Behnke) bzw. 9:7 (Meseberg) lautet die

bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Einen Sieg holte wenig später Helge Müller beim 11:4, 11:9, 7:11, 11:6 gegen Tobias Junge. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Knoop / Richter holten mit einem 3:1 gegen Eckelmann / Nullmeier einen Punkt für ihr Team. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Jahn Westen war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Jahn Westen am 27.02.2023 gegen den SV Baden II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 22.02.2023 gegen den FC Langwedel versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Jahn Westen

Doppel: Knoop / Richter 2:0, Precht / Behnke 0:1, Piening / Müller 0:1

Einzel: K. Knoop 1:1, H. Richter 1:1, C. Precht 1:1, P. Piening 0:2, T. Behnke 2:0, H. Müller 2:0

TSV Bierden II

Doppel: Eckelmann / Nullmeier 1:1, Sonneborn / Meseberg 0:1, Meseberg / Junge 1:0

Einzel: A. Sonneborn 1:1, K. Meseberg 1:1, J. Eckelmann 1:1, P. Nullmeier 2:0, M. Meseberg 0:2, T. Junge 0:2